Datenherkunft und Datenaufbereitung

- Die chemisch-geologische Bodengruppen (Chemical and Geological Soil Groups, kurz soil groups bzw. CGSG) wurden durch die Verknüpfung von Informationen aus lithologischen Karten und Karten der Bodenausgangsgesteine mit den Ergebnissen der geochemischen Untersuchung der Bodenproben des GEMAS-Projekts erzeugt. Eine genauere Beschreibung des Verfahrens findet man in Birke et al. (2014). Die chemisch-geologische Bodengruppe wurde nur für die Ap-Proben bestimmt.

Code_CGSG	Chemisch-geologische Bodengruppe
alk	Alkaligesteine
chalk	kalkhaltige Gesteine
green	Grünstein
loess	Löß
org	organische Böden
other	Andere
granite	saure Plutonite
prec	Präkambrische Gesteine
quartz	quarzreiche Böden
schist	Schiefer

Erläuterung zu den herunterladbaren Grafikdateien (*.png, *.pdf)

- Die Karte der chemisch-geologische Bodengruppen stellt die Verteilung der chemisch-geologische Bodengruppen im Untersuchungsgebiet dar. Die Darstellung erfolgt nur für die Ap-Proben („CGSG_Ap“).
- Der Maßstab der Karte in Originalgröße beträgt 1:25 000 000.
- Die nachgestellten Angaben „_150_dpi“ bzw. „_600_dpi“ geben die native Auflösung der Grafiken an.

Erläuterung zu den ESRI-Shapefiles

- Das Shapefile ist in einer ZIP-Datei zusammengefasst.
- Die Attributtabelle des Shapefiles umfasst folgende Felder:

Feldname	Format	Inhalt
ID	Double	Jede Probe des GEMAS-Projekts ist über ihre ID eindeutig identifizierbar. Sie wurde bei der Randomisierung der Proben vergeben (siehe Kapitel 6.3.1 in Demetriades et al., 2014).
Country	String	Ländercode: gibt an, in welchem Land die Probe entnommen wurde[1]
Country_ID	Double	Fortlaufende Nummer der Probe innerhalb des im Feld „Country“ angegebenen Landes. Die Nummern wurden für die Ap- und Gr-Proben getrennt vergeben und sind nicht randomisiert.
Code_GCSG	String	Code der chemisch-geologischen Bodengruppe[2]
GeoChemSG	String	Chemisch-geologischen Bodengruppe im Klartext[2]

[1] AUS - Österreich, BEL - Belgien, BOS - Bosnien und Herzegowina, BUL - Bulgarien, CRO - Kroatien, CYP - Zypern, CZR - Tschechien, DEN - Dänemark, EST - Estland, FIN - Finnland, FRA - Frankreich, FOM - F.Y.R.O.M., heute Nordmazedonien, GER - Deutschland, HEL - Griechenland, HUN - Ungarn, IRL - Irland, ITA - Italien, LAV - Lettland, LIT - Litauen, LUX - Luxembourg, MON - Montenegro, NEL - Niederlande, NOR - Norwegen, POL - Polen, PTG - Portugal, SRB - Serbien, SKA - Slowakei, SLO - Slowenien, SPA - Spanien, SWE - Schweden, SIL - Schweiz, UKR - Ukraine, UNK - Vereinigtes Königreich;

[2] siehe Tabelle unter Datenherkunft und Datenaufbereitung.

- Das Koordinantenreferenzsystem des Shapefiles ist EPSG:3035 (ESRI: ETRS_1989_LAEA). Weiterführende Informationen findet man unter https://epsg.io/3035.

Quellenangaben

Birke, M., Rauch, U. & Reimann, C. (2014): Supporting Information for Interpretation of Geochemical Maps. In: Reimann, C., Birke, M., Demetriades, A., Filzmoser, P. & O'Connor, P. (eds.): Chemistry of Europe's Agricultural Soils, Part A: Methodology and Interpretation of the GEMAS Data Set. (Geologisches Jahrbuch). B102: 93-102; Stuttgart (Schweizerbart Science Publishers).

Demetriades, A., Reimann, C. & Filzmoser, P. (2014): Evaluation of GEMAS Project Quality Control Results. In: Reimann, C., Birke, M., Demetriades, A., Filzmoser, P. & O'Connor, P. (eds.): Chemistry of Europe's Agricultural Soils, Part A: Methodology and Interpretation of the GEMAS Data Set. (Geologisches Jahrbuch). B102: 47-60; Stuttgart (Schweizerbart Science Publishers).